

*Alpensegen*

II A



**SLUB**

Wir führen Wissen.



Institut für  
Sächsische  
Geschichte und  
Völkunde

## Betraf von den Sarganser Alpen:

Ave Maria! usw.

B'hüet's Gott und üser lieb Herr Jesu Christ,  
 Liber, Hab und Guet und alles, was hier um ist!  
 B'hüet's Gott und dr lieb heilig Sant Jëri (Georg),  
 Der wohl hier uf wachi und höri!  
 B'hüet's Gott und dr heilig Sant Marti,  
 Der wohl hier uf wachi und warti!  
 B'hüet's Gott und dr lieb heilig Sant Gall  
 Mit sinen Gottsheiligen all!  
 B'hüet's Gott und dr heilig Sant Peter!  
 Sant Peter! Nimm die Schlüssel wohl in die rechte  
 Hand:

B'schließ wohl uf dem Bären sin Gang,  
 Dem Wolf dr Zahn,  
 Dem Luchs dr Chräuel (Klaue),  
 Dem Rappen dr Schnabel,  
 Dem Wurm (Drache) dr Schweif,  
 Dem Stein dr Sprung!  
 B'hüet üs Gott vor solcher böser Stund,  
 Daß solche Tierli mögen weder kratzen noch büssen.  
 So wenig als die falschen Juden unsern liebe Herr-  
 gott b'schüssen!

B'hüet Gott Alles hier in üserm Ring  
 Und die liebe Mueter Gottes mit ihrem Chind!  
 B'hüet Gott Alles hier in üserm Tal,  
 Allhier und überall.  
 B'hüet's Gott und das walt Gott und das tue der  
 lieb Gott!

Ave Maria! usw.

vgl. Hirtensprüche in Zs.d.Ver.f.Vkde.VIII, 1898,  
 S.336ff.

abgedr. b.K.Reuschel, Deutsche Volkskunde II, S.35f.  
 nach Hoffmann-Krayer, Feste und Bräuche des Schwei-  
 zervolkes S.67.

b.w.

abgedruckt durch E.Hoffmann-Krayer, Zur Binde- und Lösegewalt des Petrus (in Archiv für Religionswissenschaft VIII (1905) S.558) nach Zs. f.österr.Vkde.X (1904), 108.

Fast ebenso aufgezeichnet durch Joh.Ant.Natsch in Mels nach eines Semmen Mund und gedruckt in Henne - Am Rhyn, Die Deutsche Volkssage, (Leipzig 1874), S.97.

auch bei v.Greyerz, Schweizerdeutsch I (1918), S.6f.

Auch Manz, Volksbrauch und Volksglaube des Sarganserlandes (1916) S.89f. bringt diesen Alpsegen .

Vgl.Hoffmann-Krayer, Feste u.Bräuche S.67;  
Schweiz.Archiv f.Vk.1,240; 2,240; 2,295f.; 6,297;  
Kuoni, Sagen d.Kts.St.Gallen Nr.263;  
Albrecht, Erinnerungen = Frater Hilarius Prof.  
Albrecht , Erinnerungen an das St.Galler Oberland in Sargansermundart. Walenstadt 1888,56f.;  
Schweiz.Jdiotikon 6,688f. (mit Litt.);  
Stoll, Zauberglauben 119;  
Tschudi, Tierleben d.Alpenwelt, 11.Aufl.546;  
Kuoni, Sagen Nr.263.

Betrufe aus Uri.

Göscheneralp.

(Anfang des St. Johannes-Evangeliums:) Im Anfang war das Wort etc.

Behüete und bewahre ys doch Gott Alles i denä  
dry allerhechstä Nämä: Jesus, Maria und  
St. Josef! Amä.

Im Himmel ist die grösste Freud und Herrlichkeit.  
Da ist Gott, der Vater, und Gott, der Sohn, und  
Gott, der lieb Heilig Geist.

Hier in der Alp ist ein goldener Ring,  
Maria, die allerherzliebste Muetter Gottes, ist  
mit ihrem Kindelein Jesu allein darin.

Ave Maria!

Hälf ys doch Gott und die lieb Muetter Gottes  
Maria!

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,  
und sie empfing vom heiligen Geist.

Ave Maria! (Leise gebetet.)

Und Maria sprach: "Siehe, ich bin eine Dienerin  
des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort".

Ave Maria! (Leise.)

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter  
uns gewohnt.

Ave Maria! (Leise.)

Jesus! Jesus! O du herzallerliebster Herr Jesus  
Christ!

Wollest ys das Veh behüetä-n-und bewahrä!

Behüete und bewahre ys Gott alles, was auf die-  
sen Stafel ist und zur Alp gehören soll!

Behüete und bewahre ys doch Gott vor Blitz,  
Donner, Hagel, vor allem Beesä!

Behüete und bewahre ys der lieb heilig Sant  
Antoni!

Behüete und bewahre ys der lieb heilig Sant  
Wändel!

Behüete und bewahre ys die lieb Muetter Gottes!

Behüete und bewahre ys der Lieb heilig Sant  
Galli!

Alli liebä Heiligä und Üserwähltä Gottes im  
Himmel obä-n-alli!

Durch diese Worte und kraft des heiligen St.  
Johannes Evangeli

bewahre ys Gott, + der Vater, Gott, +  
der Sohn, und Gott, + der lieb Heilig  
Geist!

Und Gott, der Herr, wolle ys das Veh behüetä und  
bewahrä und alles z'sämä, was mier hend  
und sind!

J Gotts Namä!

(Im Stillen noch ein Vater Unser für die  
armen Seelen.)

## Maiensässer Alpensegen.

Ave Maria, Ave Maria, Ave Maria!  
 B'hüet's Gott und üser lieb Herr Jesus Christ,  
 Liiber, Hab und Guet und alles, was hierume-n-ist!  
 B'hüet's Gott und de lieb heilig St. Jöri (Georg),  
 Der wol hieruf wachi und höri!  
 B'hüet's Gott und de heilig St. Marti,  
 Der wohl hier uf wachi und warti!  
 B'hüet's Gott und der lieb heilig St. Gall  
 Mit syne Gottesheilige-n-all!  
 B'hüet's Gott und der heilig St. Peter!  
 Sant Peter! Nimm di Schlüssel wohl in die rächt Hand  
 B'schlüss' wohl uf dem Bär sy Gang,  
 Dem Wolf d'r Zahn,  
 Dem Luchs d'r Chräuel, (Krallen)  
 Dem Rappe (Raben) d'r Schnabel,  
 Dem Wurm (scil. Lindwurm) d'r Schweif,  
 D'r Flug d'm Greif,  
 D'm Stei d'r Sprung!  
 B'hüet üs Gott vor solch'r bösa Stund!  
 B'hüet üs Gott alles hier in userem Ring,  
 Und die lieb Muetter Gottes mit ihrem Chind!  
 B'hüet Gott alles hier in userem Tal,  
 Allhier und überall!  
 B'hüet's Gott, und das walti Gott und das tue der  
 lieb Gott!

Ave Maria, Ave Maria, Ave Maria!

Eine etwas kürzere Fassung zeigt der auf Tannstoffel,  
 Schwarzenegg, Bockmattli usw. übliche Alpensegen:

Ave Maria,  
 B'hüet Gott alles hier in unserem Ring  
 Und die lieb Muetter Gottes mit ihrem Kind,  
 B'hüet Gott alles hier in unserem Tal,  
 Allhier und überall,  
 B'hüet Gott und das walti Gott und das tue der liebi  
 Ave Maria.  
 Gott!

Betrufe aus Uri.

Wildenbutzen (Jsental).

Har Chuoli zuo lobä! All Schritt und Tritt i  
Gotts Namä lobä.

(Anfang des St. Johannes Evangeliums.)  
(Der Englische Gruß.)

Hier auf dieser Alp ist ein goldner Ring,  
Darin wohnt die lieb Muetter Gottes mit ihrem  
härzallerliebstä Chind!

Ave Maria! Ave Maria! Ave Maria! Jesus! Jesus!  
Jesus!

O dü härzallerliebster Herr Jesus Crist!  
B'hiet uns die Alp und alles, was dazue g'heert  
und ist!

Das walt Gott und der lieb heilig Sant Antoni!  
Das walt Gott und der lieb heilig Sant Wändel!  
Das walt Gott und der lieb heilig Sant Jakob!  
Der well-is alläzämä ä güeti, glickhaftigi Nacht-  
herbrig haltä!

Das walt Gott und der lieb heilig Sant Josep!  
Der well'is zu Trost und Hilf chu ufem Todbett!  
Das walt Gott und der lieb heilig Sant Galli!  
Und die andärä liebä Heiligä-n-und Üserwähltä-n-im  
Himmel alli!

Das walt Gott und das lieb heelig Chryz! - Amä.  
Gelobt sei Jesus Christ! (Jauchzer.)

Betrufe aus <sup>U</sup>ri.

Jsenmannsalp in Ursern.

(Anfang des St. Johannes-Evangeliums.)

(Der Englische Gruß:) Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft etc.

Ave Maria! Der lieb Herr Jesus Crist!

B'hiet Gott alles, was da ummä-n-und anä-n-ist!

Ave Maria! Der lieb Herr Jesus Crist!

B'hietis Gott vor Wasser, vor Läuwi, vor Fyr und  
Umglück!

Sant Wändelinus, der sein Keenigrych verlassä  
hat und ein Sühirt wordä-n-ist, der  
wolle uns diese Nacht unser Vieh vor  
aller Sucht und schweren Krankheit be-  
hietä-n-und biwahrä-n-Amä.

Das walt Gott, der Veter; das walt Gott, der  
Sohn; das walt Gott, der Heelig Geist. Amä.

Betrufe aus Uri.

Etzlital.

(Anfang des St. Johannes-Evangeliums.)

(Der Englische Gruß.)

Jesus, Maria und Josep! (dreimal)

Behiet uns vor Hagel, Blitz und Donner und vor  
 allem beesä-n-Ungewitter!

Heiliger Sant Antoni, Sant Wandel und die lieb  
 Muetter Gottes, in euere Macht und Gewalt  
 und in euere Hände sei die ganze Nacht  
 das Vieh übergeben, + und alles, was mer  
 hend und sind.

J Gotts Namä-n-Amä.

A. Lütolf, Sagen.... (1865)

S. 546

## Alpsegen auf dem Pilatus.

+ Ho-ho-ho-oc-ho-ho-oc-ho-ho, Ho-Lobe-ho-Lobe,  
 nemmet all tritt in Gottes namen Lobe: ho-Lobe  
 nemmet all tritt in unser Lieben Frauen namen  
 Lobe: Jesus! Jesus! Jesus Christus, Ave Maria,  
 Ave Maria, Ave Maria. Ach Lieber Herr Jesus  
 Christ, behüt Gott allen Leib, Seel, Ehr und Gut,  
 was in die Alp gehören thut. Es walt Gott und  
 unsere herz liebe Frau. Es walt Gott, und der  
 heilig Sant Wendel. Es walt Gott und der heilig  
 Sant Antonj. Es walt Gott und der heilig Sant  
 Loy. Ho-Lobe nemmet all Tritt in Gottes Namen  
 Lobe. +

Schluss mit Vater unser, Ave, Glauben und dem  
 Anfang des Evangeliums vom h. Johannes.

(Cappeller, Pil.m.H. pag. 11.)

Auch aufgezeichnet von Henne - Am Rhyn, Die  
 Deutsche Volkssage, (Leipzig 1874), S. 98, unter  
 Bezug auf Cappeller.

Auch bei v. Greyerz, Schweizerdeutsch 1 (1918)  
 S. 5f.

Entlebuch / Obwalden / Schweiz

18. Jhd. ???

Alpsegen

Es ist ein langgedehntes, je nach dem Atmungsvermögen bald belebteres, bald langsameres Rufen ohne festen Takt und in gleicher Tonhöhe.

"O lobet, zu loben, in Gottes Namen loben, in unserer Frauen Namen loben; @ lobet zu loben, in aller Heiligen Gottes Namen loben. Gott und der heilige Wendel, Sankt Martin, Sankt Blasi und der viel selige Landesvater Niklaus wollen uns auf dieser Alp die lieb Herberig halten.

Das ist das Wirt, das weiss Gott wo.

Hier und auf dieser Alp geht ein goldner Thron;  
Darin da wohnt die lieb Mutter Gottes mit ihrem Sohn  
und ist mit vielen Gnaden übergossen,  
hat die hl. Dreifaltigkeit unter ihrem Herzen verschlossen,

Das erste ist Gott Vater,  
das zweite der Sohn,  
das dritte Gott, der heilig Geist. Amen.

Ave Maria!

Herzallerliebste Mutter Maria!

Jesu!

Lieber Herr Jesu Christ!

Behüte uns Vieh, Seel und Leib,

Ehr uns Gut und alles,

was über diese Alp geht und ist,

o lobet zu loben,

alle Schritt und Tritt in Gottes Namen loben!"

Es ist dies, wie schon aus der Anrufung des "Landesvaters Niklaus" von der Flüe hervorgeht, der Alpseger der Obwaldner, der offenbar von den nahen Alpen des Schwändiberges und Schlierenthalles ins Entlebuch herübergekommen ist und dessen Ursprung ohne Zweifel auf viele Jahrhunderte zurückreicht. Die Obwaldner Sage freilich gibt ihm nur 1 1/2 Jahrhunderte, indem sie

b.w.

ihn dem im Volksmund als Hexenmeister und Wundermann  
berühmten sog. "Seminarherrn", d.h. dem 1745 in  
Sarnen verstorbenen Jesuitenpater Dr. Johann Baptist  
Dillier von Wolfenschiessen zuschreibt. Dieser soll  
ihn nämlich die Sennen der Alp Wängi gelehrt haben,  
als er von ihnen herbeigerufen worden war, um die  
wegen häufiger Todesfälle beim Vieh unheimlich ge-  
wordene Alp zu besegen (

aus: "Der Alpsegen im Entlebuch" von Ernst Buss in  
Schweiz. Archiv für Volkskunde VI/1902, S.294 ff.  
dort auch Angabe weiterer Lit. über Alpsegen.

vgl. Lütolf S.248

Urnerboden / Uri

1900

Alpsegen

All Chueli zu loben. All Schritt und Tritt in Gottes Namen loben. Hier auf dieser Alp ist ein goldener Ring. Darin ist die liebe Mutter Gottes mit herzliebstem Kind. Ave Maria, ave Maria, ave Maria Jesus. Au Du herzallerliebster Herr Jesus Christus, behüte und bewahre uns alles, was auf di Alpe gehört und ist.

Das walt Gott und der hl. Joseph, der wolle uns zu Hilf und Trost kommen jetzt und auf dem Todbett. Das walte Gott und der hl. Michael, das walte Gott und der hl. Antoni und Wendelin, das walte Gott und der hl. Johannes. Das walte Gott und der hl. Gallus und alle Heiligen und Auserwählten Gottes alle. Das walte Gott und die hochheilige Dreifaltigkeit Gott Vater Sohn und Heiliger Geist. Gelobt sei Jesus Christus. Das walte Gott und das lieb heilige Kreuz. Amen.

(I. Schweiz. Arch. f. V. k. d. V. / 1901, S. 125)

L.E. Rochholtz, Aargauer Beseignungen  
(in ZsfdMyth. IV (1859))

S. 122

### Alpsegen.

Die Sarganser sennen rufen bei sonnenuntergang folgenden spruch durch den milchtrichter ins thal:

herr, schütze unser vieh  
vor des wolfes zahn,  
vor der kröte biß  
und vor des rappen schnabel!  
(Henne, Schweizerblätter.)

Der alpsegen vom Pilatusberge findet sich:  
aargau.sag.1, p.327.